

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 537



# mineralit Innenputz K

1 mm - 2 mm

<b>Werkstoffart</b>	Hochwertiger, lösemittelfreier, mineralischer Edelputz mit Kratzputzstruktur auf Basis Organo-Silikatbasis, gebrauchsfertiger Silikatputz in weiß und farbig.
<b>Verwendungszweck</b>	Für dekorative, strapazierfähige Innenbeschichtungen mit mineralischem Charakter.
<b>Eigenschaften</b>	Diffusionsoffen, wasserdampfdurchlässig, emissionsarm, faserverstärkt, Hervorragende Haftung durch Verkieselung mit mineralischem Untergründen, geruchlos, formaldehydfrei, umweltschonend. einZA mineralit Innenputz K ist natürlich mineralisch und dank der hohen Alkalität mit einem pH-Wert von 11 schimmelhemmend und keimtötend.
<b>Dichte</b>	ca. 1,70 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verbrauch</b>	Bei Auftrag in Kornstärke: einZA mineralit Innenputz K 1 mm = 1,8 bis 2,1 kg/m <sup>2</sup> einZA mineralit Innenputz K 2 mm = 3,0 bis 3,5 kg/m <sup>2</sup> Genauere Verbrauchsmengen sind durch Anlegen von Probeflächen zu ermitteln.
<b>Farbton (Standardware)</b>	Weiß.
<b>Untergründe</b>	Geeignet auf ungestrichenen Putzen (MG II oder III), Beton und Faserzementplatten. Gips- und Fertigputzen, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten nach isolierendem, absperrendem Grundanstrich mit einZA Grundweiß LH.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Staub und losen Teilen bzw. Trennmitteln sein. Untergründe mit Mängeln sind entsprechend vorzubehandeln. Die Vorschriften vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten. Nachputzstellen flutieren und nachwaschen. Ein Grund- oder Zwischenanstrich mit einZA mineralit Streichfüller im nachfolgendem Putzfarbton (evtl. mit einZA mineralit Grundiergel gebrauchsfertig einstellen). Bei porösen oder sandenden bzw. stark saugenden Untergründen vorher einen Grundanstrich mit einZA mineralit Grundiergel bis 1:1 verdünnt mit Wasser auftragen; ein- oder zweimal nass in nass streichen.
<b>Verarbeitungstechnik</b>	Den gebrauchsfertigen einZA mineralit Innenputz K mit Rührwerk gut aufrühren. einZA mineralit Innenputz K ist verarbeitungsfertig eingestellt, bei Bedarf kann die Verarbeitungskonsistenz mit max. 1 bis 2 % einZA mineralit Grundiergel eingestellt werden. Mit Edelstahlglättetelle partieweise auftragen, auf Kornstärke abziehen und nach Wunsch strukturieren. Hierzu eignen sich, je nach Beschaffenheit des Untergrundes und individueller Strukturwünsche, Kunststoff-, Styropor- oder Moosgummischeibe/-brett. Nach kurzem Antrocknen auf Kornstärke abziehen und kreisend abreiben.

**Bitte wenden !**

<b>Besondere Hinweise</b>	Für zusammenhängende Flächen immer Putz mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei unterschiedlichen Chargennummern ist der gesamte Putz vorher zu vermischen.
<b>Vorsichtsmaßnahmen</b>	Angrenzende Flächen wie Glas, Klinker, Naturstein, lackierte oder gestrichene Flächen abdecken. Spritzer hinterlassen nach dem Entfernen bleibende Ätzspuren. Augen und empfindliche Hautflächen sind vor Farbspritzern zu schützen, ggf. mit viel Wasser reinigen.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter +5 ° C und nicht über +30 °C (Luft- und Untergrundtemperatur) verarbeiten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser.
<b>Trockenzeiten</b>	Bei Normalbedingungen (+ 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit) bei ca. 12 Stunden, tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeitswerte führen zu Trocknungsverzögerungen. Die Endfestigkeit durch Verkieselung wird in ca. 20 Tagen erreicht.
<b>Abtönen</b>	Ausschließlich über das rein anorganische einzA-Malermix-Farbmisch-System. Andere Universalabtönkonzentrate, Universal-Abtönfarben oder -pasten oder sonstige Pigmentpräparationen können Qualitätseinschränkungen verursachen und sollten daher nicht zum Einsatz kommen.
<b>Lagerung</b>	Kühl aber frostfrei in geschlossenen Originalgebinden. 12 Monate lagerbeständig in der Originalverpackung. Angebrochene Gebinde bzw. verdünntes Material kurzfristig verarbeiten !
<b>Entsorgung</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

#### **Sicherheits- und Gefahrenhinweise**

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter [www.einza.com](http://www.einza.com) oder anfordern unter [sdb@einza.com](mailto:sdb@einza.com).

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

#### **VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG**

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie a) - Wb: max 30 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einzA mineralit Innenputz K: < 30 g/l

Die **CE-Kennzeichnung** gemäß Anhang ZA 1 der EN 998-1 finden Sie unter ...

<https://www.einza.com/detail/einza-mineralit-innenputz>

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Ausgabe 03/2022;** damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.